

Arbeiter-Kampf

Kommunistisches Organ

für Halle-Merseburg mit der illustrierten Internationalen Arbeiter-Zeitung „Sichel u. Hammer“

Herausgeber: Otto Kilian

Verlagspreis: 9 Goldmarken, 10 B. Wilmanns 1000 u. Spalte: 38 Goldmarken, 1. Klasse im Zeitungs-Verzeichnis zu richten nach Halle, Verlagsstraße 14. Tel. 1945, 1947, 2251. Telegramm-Adresse: Arbeiter-Kampf Halle. Postfach: 1000. Verlags-Adresse: Halle, Postfach: 1000. Verlags-Adresse: Halle, Postfach: 1000.

Einzelpreis 15 Pf.

Freitag, den 29. August 1924

4. Jahrgang * Nr. 151

Kampf der Verflawung!

Erklärung der kommunistischen Reichstagsfraktion

Die kommunistische Reichstagsfraktion erklärt im Namen der 700.000 Arbeiter, Angestellten, Beamten und Kleinrentner, die hinter ihr stehen, daß sie sämtliche auf dem Sachverständigenratung beruhende Gesetzentwürfe ablehnt. Die kommunistische Partei macht das In- und Ausland darauf aufmerksam, daß die Bestimmungen dieses Reichstages die SPD. nicht binden. Keine Regierung und kein Reichstag ist berechtigt, die wertvollen Massen Deutschlands an das internationale Finanzkapital zu verkaufen. Die kommunistische Partei macht das In- und Ausland darauf aufmerksam, daß die SPD., falls sie irgendeine Verantwortung über die Geschicke Deutschlands übernehmen sollte, die Dames-Gesetze für null und nichtig anzuheben werde, feierlich sich daraus ergebende Verpflichtung anerkennen und keinen Pfennig auf Grund dieser Gesetze beanspruchen wird.

Der Währung und der Sachlieferungen verbrannt wird, ohne den wertvollen Massen Deutschlands irgendeine Erleichterung zu verschaffen. Das Londoner Protokoll bringt die Umnebelung für das deutsche separatistische Geistesleben, während die deutsche Regierung Tausende von Arbeitern, die für ihre christliche Lebenshaltung kämpfen, weiter im Gefängnis und Zuchthaus hält. Die Verantwortung für diese unerhörte Anbelagerung und Bündelung der wertvollen Massen Deutschlands, die an das Schicksal ausländischer Kolonialländer erinnert, tragen die Parteien des Großkapitals und vor allem auch die Sozialdemokratie. Die SPD. hat immer wieder den Weg gezeigt, der allein aus dem gegenwärtigen Elend herausführen kann: Sturz der deutschen Kapitalistenregierung, Ueberwindung der Macht durch die wertvollen, sozialisierten, Bündnis mit Sowjet-Rußland, Entfesselung aller Kräfte in den Entente-Ländern, die für Frieden und proletarische Solidarität eintreten.

Das revolutionäre Proletariat gegen London

In London hat die deutsche Regierung den Plan der verstärkten Ausbeutung unterzeichnet. Sie hat einige wesentliche Veränderungen, Veränderungen des Sachverständigenratung, die für die gesamten Arbeiterklasse von vorübergehender Wichtigkeit sind, dem Diktator der Kommunisten, dem Diktator der internationalen Kapitalisten in sämtlichen Fragen. Bei den geringsten Verboten hat der Kommunist das Recht, einzugreifen und Abstrichungen zu verlangen. Bei den geringsten Verboten wird er der Reichsregierung, aber er besteht heraus, Kommande er dessen Durchsetzung. Er gehen von einem Punkte aus der tiefsten Befehlshaber des Proletariats und der Kleinrentner aus den höchsten Steuern, aus den Monopolen, den Zöllen usw. nicht die erwähnte Summe, weil der Konsum der Massen außerordentlich stark zurückgegangen ist, weil Hunderttausende und Millionen arbeitlos sind, werden Tausende und Zehntausende wie Hirschen auf der Straße weidlich, so ist der Kommunist berechtigt, von sich aus eine Erhöhung, der Erhöhung der Zölle, Erhöhung der Monopole, anzuordnen. Aber welche Steuern erhöht er? Auch das ist im Londoner Vertrag festgelegt. Er hat nicht das unbedingte Recht der Steuererhöhung, sondern er darf nur indirekte Steuern erhöhen. Damit wird die Reichsregierung nunmehr ein Organ der internationalen Kommunisten zur Durchführung des Londoner Vertrages.

Das Sachverständigenratung ist ein Mandat des internationalen Kapitals, um die inneren Gegensätze zwischen den einzelnen nationalen Kapitalgruppen auf Kosten der wertvollen Massen Deutschlands zu überbrücken. Das Bankgeschäft unterstellt das deutsche Finanz- und Geldwesen dem Diktator der Monopole. Das Eigenkapital der SPD. ist eine wertvolle Verflechtung der Reichsregierung der 700.000 deutschen Kleinrentner unter der Herrschaft des gleichen Finanzkapitals. Das Geld über die Inflation und die Verflawung macht die ausländischen Kapitalisten zu Mitsprachern an der deutschen Wirtschaft, wobei die deutschen Kleinrentner verflawt werden, den so verlorenen Profitanteil durch verflawte Ausbeutung der Arbeiter und Konsumenten wieder einzubringen. Das Londoner Protokoll gibt den Entente-Kommissionen völlige Gewalt über die deutschen Steuererträge. So ermöglicht durch das so genannte Transfersystem eine rationelle Herrschaft über die deutschen Wirtschaft. Der Reichstag in Deutschland hat das internationale Kapital erlaubt ohne jede Einschränkung der Ausbeutung der wertvollen Massen der französischen Sanctionsmissionen unter der Herrschaft der 800-Millionen-Anleihe, die bestenfalls die Zwecke

der SPD. weiß, daß die erdrückende Mehrheit der wertvollen Bevölkerung Deutschlands diesen ihren Standpunkt teilt. Ganz besonders das Proletariat des Rhein- und Ruhrlandes, das am besten weiß, was die Anheftung durch das internationale Kapital bedeutet, wird sich einmütig dagegen auflehnen, daß es Herrn Morgan und seinen Helfershelfern übergeben werden soll. Die SPD. appelliert von diesem Reichstag, der nur das Zerstückeln einer Volksgemeinschaft ist, an die wertvollen Massen draußen im Lande. Die SPD. fordert sämtliche Arbeiter, Angestellten, Beamten, Kleinrentner, Intellektuellen und Handwerker Deutschlands auf, sich mit aller Kraft der Durchführung dieser Entente-Gesetze zu widersetzen. Berlin, den 28. August 1924.

Reichstagsfraktion der SPD.

Reichstag

(Ein. Dr. H. H. Berlin, 29. August)

Der Tag der dritten Lesung der Dames-Gesetze ist da. Die Führer sämtlicher Parteien nehmen zum letztenmal zur Frage der Annahme und der Ablehnung Stellung. Die Deutschnationalen sind „enttäuscht“. Die Sozialdemokraten drohen erneut mit Reichstagsauflösung. Außenminister Stresemann verteidigt seine Londoner Unterwerfung. Der Höhepunkt der Tagung bildet die Rede des Genossen Thälmann, der noch einmal die kommunistischen Gründe der Ablehnung darlegt. In scharfen Worten den Kampf nicht nur der kommunistischen Partei, sondern des gesamten deutschen Proletariats gegen London ankündigt. Die Ablehnung wird wahrscheinlich morgen stattfinden.

Am Donnerstagsabend fand eine Sitzung der deutschnationalen Reichstagsfraktion statt, in der aber noch keine endgültigen Beschlüsse gefaßt wurden. Die endgültige Entscheidung der deutschnationalen Reichstagsfraktion soll erst Freitag früh vor Beginn der endgültigen Abstimmung erfolgen.

Vor dem deutschnationalen Umfall

Die hiesige deutschnationalen „Sollische Zeitung“, die noch vor einigen Tagen in der Frage der Ablehnung den harten Mann spielte, meldete gestern:

Berlin, 28. August.

Man hat in parlamentarischen Kreisen den Eindruck, als ob auch nach der letzten Fraktionssitzung der Deutschnationalen am gestrigen Spätabend die Fäden zu Verhandlungen noch nicht abgerissen seien. Die Stimmung im Reichstag ist heute etwas gestillter und es erscheint unter diesen Umständen nicht ausgeschlossen, daß im Laufe des heutigen Tages in Verhandlungen zwischen den Deutschnationalen und der Regierung ein Abwas gefunden wird, der eine Auflösung des Reichstages nicht notwendig machen würde. Über den Weg zu einer derartigen Vereinbarung kann im Augenblick noch nichts Endgültiges mitgeteilt werden, doch dürfte man sich nicht scheuen, wenn man annimmt, daß

in Wege diplomatischer Verhandlungen vielleicht einigen Wünschen der Deutschnationalen wenigstens teilweise Rechnung getragen werden kann.

Hinter diesen gemilderten Formeln verbirgt sich der glatte Umfall der Deutschnationalen.

Das tägliche Urteil

Späht a. M. 28. August.

Wegen der Unruhen bei den Farbwerken am 14. und 15. März anläßlich der Verlängerung der Arbeitszeit fanden gestern 18 Arbeiter unter der Anführung des Landfriedensbrüders vor Gericht. Einer wurde zu neun Monaten, drei zu sieben, einer zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Günstige Zukereerte in Sowjet-Rußland

Die Gesamtmenge der Zukereerte in Sowjet-Rußland wird auf 25 Millionen Pud gegenüber 21 Millionen Pud im Vorjahre geschätzt.

Gleiche Rechte erhält der Eisenbahnkommissar a. l. l. Die Frage der Schiedsgerichte ist gleichfalls ein Mittel, in jedem Falle für die Durchführung der Wünsche der internationalen Kapitalisten zu sorgen. Die Reichsregierung unterwirft sich den gestrichelten Forderungen der so genannten Entente, die sich die wirtschaftlichen Vorteile, jedoch darüber, wie herrlich doch die deutsche Selbständigkeit genährt bleibe. Im Falle der deutschen Regierung an den Wünschen der Kapita, der verschiedenen Kommissionen usw. etwas nicht paßt, könne sie an ein Schiedsgericht appellieren. „Recht der Reichsregierung!“ Die deutsche Regierung hat sich bereit erklärt, in allen Streitpunkten diesen Schiedsgerichten, die, wer weiß, daran, selbstverständlich nur den Wünschen der internationalen Kapitalisten gehorchen.

Andere wesentliche Veränderungen des Sachverständigenratung sind in den Wünschen der Transformatorkommission enthalten. Die Transformatorkommission erhält über das Sachverständigenratung die Kontrolle, mit den aus den deutschen Proletariat und Kleinrentner ausgesprochen Geldern, Waren in Deutschland anzufassen. Über ausdrücklich wird der Umfang dieser Warenliste bestimmt auf Rohstoffe, wie Rohle, Rost u. Chemikalien. Sie erhält das Recht, sich mit diesem Geld zu beteiligen, sie erhält das Recht, die verschiedenen Wirtschaften zu überprüfe damit sie sich nicht in den Wünschen der Kapita, der verschiedenen Kommissionen usw. beteiligen können. Damit wird die enge Verbindung der deutschen Konzerne mit den internationalen Gruppen gesichert. Es besteht die Möglichkeit, sich durch Stromräuber Rechte, Geld zu verschaffen. Eine wesentliche Veränderung besteht darin, daß die Ermäßigung der Zölle nicht nur auf den Waren, sondern auch auf die verschiedenen Waren überstrichen wird. Auch dann müssen Zölle in vollem Umfang weiter geleistet werden.

IV Mit dem Londoner Vertrag ist der Versuch des Beginns einer Regelung der imperialistischen Gegensätze der einzelnen Kapitalgruppen der einzelnen Staaten gemacht worden. Als Daten, die man gemeinlich als typisch für die Konjunkturbewegung ansieht, zeigen in der letzten Zeit eine große neue Weltwirtschaftskrise. Der außerordentlich starke Rückgang der Stahlproduktion, der Stahlindustrie, des Baumstoffhandels, der Textilindustrie, der chemischen Industrie in England, in Japan, in Frankreich hat sich gezeigt. Im Zusammenhang damit haben sich die stets bestehenden imperialistischen Konflikte der letzten Zeit wieder zugelegt. Es sei hier nur an den Kampf des Dollars mit dem Pfund, an die Konflikte in Brasilien, im Sudan und den japanisch-amerikanischen Konflikt usw. erinnert. Die internationalen Kapitalisten hoffen nun auf ein Mittel das Ausbrechen der Weltwirtschaftskrise zu vermeiden, sie zuminde außerordentlich hart abzuföhnen: Mit Hilfe des Sachverständigenratung, mit Hilfe des Londoner Vertrages gebenden sie den größten Teil der deutschen Konkurrenz auszulagern durch die Stilllegung des größten Teils der deutschen Industrie. Das ist der Hauptplan, den sie zum mindesten in der nächsten Zeit mit Hilfe des Sachverständigenratung versuchen werden. Die natürliche Folge ist eine angestrebte Arbeitslosigkeit in Deutschland, daraus ergibt sich eine kurze Zuspitzung der revolutionären Situation in Deutschland. Diese Stilllegungsvorhaben, die typisch sind für die letzte Periode des Kapitalismus, werden nicht ohne die Unterstützung einer Wirtschaftskrise nicht verhindern können. Daher kommt es, daß nebenbei die Verträge sich häufen, für den kommenden imperialistischen Krieg, der vielleicht näher steht als irgend jemand ahnt, die Gruppierungen endgültig festlegen. Heute stehen sie noch nicht fest, denn der Augenblick der endgültigen Gruppierung ist gleichgültig aus der Augenblick des Ausbrechens des imperialistischen Krieges. Daraus wird aber in manchen Fragen vorläufige Taten, die Kompromisspolitik, das Staßgeben in einzelnen Fragen zwischen den einzelnen Mächten, die in London getroffen waren, verständlich. Andere Fragen spielen eine größere Rolle dabei: die Frage der Auseinandersetzung der einzelnen internationalen Monopolkonzerngruppen. Bekanntlich hat über letzten vertriebenen fernernordende Kontraktellen in Deutschland ein Vertreter des Rockefeller-Konzerns abgelehnt. General Electric tritt ein. Die Entscheidung des Rockefeller-Konzerns besteht darin, daß die Stellung eines Kommissars entschieden über die Aufklärung. Der maßgebende Agent für Reparationszahlung sowie der Transformatorkommission D. von Young und General Dames hat beide Vertreter der Rockefeller-Gruppen (Standard Oil). Young ist Präsident der Rockefeller-Konzerns abgelehnt. General Electric Compagnie (die Rockefeller-Konzern der Allgemeinen Elektrizitäts-

Berlin, 29. August.

Am Schluß der Donnerstagsitzung beantragten die Kommunisten, daß die Annahmehesetzgebung, den am Freitag der Reichsausschuß zu verhandeln hat, noch vor den Dames-Gesetzen auf die Tagesordnung der Freitagssitzung gesetzt werde. Die Deutschnationalen stimmten diesem Antrag zu, um für ihren Umfall und ihre Verhandlungen mit Stresemann Zeit zu gewinnen. Mit den Kommunisten zu kommen war damit die Möglichkeit für die Behandlung der Annahmehesetze noch vor den Dames-Gesetzen gegeben.

Wichtigsten Zentrum und Deutsche Volkspartei den Antrag, die Annahme erst nach den Dames-Gesetzen zu verhandeln. Die Sozialdemokraten erklärten, daß auch ihre Zustimmung nur so geschehen wollen, daß erst nach den Dames-Gesetzen die Annahme herankommen soll. Der wichtige Antrag ebenso wie der Reichstag erklärten, daß der angenommene Antrag nicht anders zu verhandeln sei, als die Behandlung der Annahmehesetze vor den Dames-Gesetzen. Die sozialparteilichen Scharfmacher beantragten Wiederholung der Abstimmung, die Sozialdemokraten verlangten, daß die Annahme erst nach den Dames-Gesetzen zur Behandlung komme. Ihr Antrag wurde angenommen.

Am Falle der Auflösung des Reichstages bedeutet das, daß die politischen Gefangenen noch weiterhin in den Gefängnissen und Zuchthäusern bleiben, ohne daß die Annahme im Parlament auf die Tagesordnung kommt.

Am 7 Uhr verlegte sich der Reichstag auf Freitag. Die deutschnationalen Verhandlungen hinter den Kulissen mit Stresemann ließ und der Deutschen Volkspartei gehen unermüdlich weiter. Die Deutschnationalen bieten mit der Deutschen Volkspartei eine Verbindung über die Haltung bei der Abstimmung ab. Ebenso verhandeln die Deutschnationalen mit dem Reichsinnenminister Stresemann. Die Initiative zu diesen Besprechungen erfolgte durch die Deutschnationalen, d. h. die Deutschnationalen sind bereit, über ihren Umfall noch zu verhandeln.

Halle und Saalkreis

London oder Moskau?

Die Kommunistische Partei hatte gestern abend zu einer großen öffentlichen Kundgebung gegen das Londoner Abkommen...

Da die amerikanischen Bankiers für ihre Geldmengen im eigenen Lande keine Absatzmöglichkeiten haben, ist es erforderlich, daß sie diese in Europa anzulegen suchen...

Die Inflationen sind in London am deutlichsten aus der hiesigen 'Galeischen Zeitung' bemerkbar, welche noch vor einigen Tagen für keine Abweichung war...

Die einzige Partei, welche von Anfang an gegen das Dawes-Gesetz war, ist die SPD. Und die Propagandisten des Sozialistischen Weltkongresses...

Eine Diskussion fand nicht statt. Da beschloß man, nur Redner mit anderer Auffassung sprechen zu lassen...

Werbeabend des Roten Frontkämpfer-Bundes

Freitag, 29. August, abends 8 Uhr, im 'Volkspar' (großer Saal), verbunden mit Konzert u. sportlichen Aufführungen...

Unsprache des Bez.-Vor. Rich. Richter. Wir erlauben die Freunde und Gönner unseres Vereins, sich recht zahlreich daran zu beteiligen...

Stadtheater-Eröffnung

Nun hat die neue Spielzeit angefangen. Im Stadtheater ist der Staub von den goldbrünnigen Operabesen heruntergeputzt worden...

Aus der letzten Sitzung der Londoner Konferenz wird eine kleine Begebenheit berichtet, die folgenlos zu werden verdient...

Die fetten Würger, das vorherrschende Element der hallischen Stadtbewohner, machten es anders. Teils litt es sich nicht, bis zum Schluß im Theater auszusparen...

Die fetten Würger, das vorherrschende Element der hallischen Stadtbewohner, machten es anders. Teils litt es sich nicht, bis zum Schluß im Theater auszusparen...

Die fetten Würger, das vorherrschende Element der hallischen Stadtbewohner, machten es anders. Teils litt es sich nicht, bis zum Schluß im Theater auszusparen...

findenden Werbeabend aufgefodert hatte, geistete der Verleumdung...

Die Sammlung für die 'Rote Hilfe', die am Schluß vorgenommen wurde, ergab 21,80 Mark und 6 Zigareten.

Heraus mit den Sozialrenten!

Dem Vorstehen der Ortsgruppe des Zentralverbandes der Invaliden und Wunden. Es geht nicht, wir sind gestört: Durch das Ermäßigungsgeheul ungeliebter Gebdntnisse...

Einer großen Anzahl unserer Sozialrenten, namentlich alten Mütterchen, ging und geht nämlich folgendes latonische Schreiben zu:

An..... Die Ihnen bisher gewährte Unterstützung aus Mitteln der Sozialrentenverwaltung...

Von wannen kommt der Staat die Meistheit, daß mit dem Beginn der Aufwertung der Renten, die damals allerdings stabilisiert wurde, oft nur einen Pfennig betrug...

Aber davon soll jetzt keine Rede sein. Die alte Summe soll laut Gesetz erreicht werden. Das Gesetz vom 13. Februar 1924 verpflichtet ausdrücklich die Gemeinden...

Das sollen solche Rentner sein, die erst im letzten Alter sich versichern, um noch Invalidentente zu schinden...

Die Antwort der Deutschen Intellektuellen an die Deutsche Republik

W. H. - Ein junger Intellektueller, Gerhard Pohl, hat aufgebracht durch die Entwertung hochgehoben, ein Memorandum zusammengestellt...

Was die Intellektuellen in ihrer Antwort an die Republik sagen haben, ist noch im wesentlichen unklar und unzureichend...

Unter allen Mitarbeitern des Reichsbundes-Memorandum zeigt nur Johannes R. Becker den Weg, den die deutschen Intellektuellen gehen müssen...

Der Fall Reichsbund ist einer unter den vielen, einer von tausenden, ein Tropfen im Meer. Lernen wir daraus!

Lernen wir daraus die völlige Unbefähigkeit dem bürgerlichen Staat und allen feindlichen Institutionen gegenüber...

da heißt es, daß auch Frauen und Männer, die keine Renten bekommen, die aber in Not leben, der sozialen Fürsorge überlassen werden...

Am dieser Stelle sei noch ein Wort über die Schamlosigkeit der Hausinspektoren gesagt...

Im April 1924 wurde der Reichsbund gegründet, der hier die Meinung ist, daß insgesamt über den Betrag von 30 Mark herausgegangen werden kann...

III. R. P. 558. ... für die Fürsorge für Kriegesbedingte und Kriegesunterstützte, Sozial- und Kleinrenten...

Das Jugendamt stellt nochmals besonders darauf hin, daß die Ausgabe der Brotverhilfungscheine für September am Freitag, dem 29. August...

345. Wie, welche bei dem am Sonntag, dem 26. August, im 'Volkspar' stattgefundenen Kinderfest...

Öffentliche Jugendberatung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr findet eine öffentliche Jugendberatung statt...

Öffentliche Einwohnerversammlung zur Erörterung des Konfliktes in der Gemeindeverwaltung...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Öffentliche Frauen-Beratung. Heute, Freitag, abends 8 Uhr, im 'Volkspar'...

Aus der Provinz

Am alle Kreisleitungen des Bezirks!

In Sonnabend, dem 30., und Sonntag, dem 31. August, findet in Halle in der „Produktiv-Genossenschaft“ eine

Bezirks-Parteiarbeiter-Konferenz

Kauf. In dieser Konferenz wird der Bericht vom 5. Weltkongress gegeben. In der Konferenz müssen teilnehmen die politischen, organisatorischen u. Gewerkschaftsleiter aller Kreisleitungen. Parteiorganisatorische, die der Konferenz keine Interesse entgegenbringen, können, wenn sie im Bezirk eines Ausweises der Kreisleitung sind, auf ihre eigenen Kosten an reifere Stellen trägt die Kreisleitung.

Die Fahrkosten der Pol. Oe. und der Gewerkschafts-Parteileiter trägt die Kreisleitung.

Die Konferenz beginnt am Sonnabend, dem 30. August, abends 8 Uhr in der „Produktiv-Genossenschaft“. Für Quartier ist gesorgt.

Die Kreisleitung Halle-Merseburg.

Merseburg-Querfurt

Ein Schupoangriff auf Kinder

Aus Querfurt wird uns berichtet:

Am Mittwochmorgen waren Arbeiterkinder und einige Jugendlichen ins Freie geeilt zu einer Gruppenveranstaltung; es wurden Spiele aufgeführt. Auf dem Heimwege wurde sie am Schloßer plötzlich

von Schupo überfallen und auseinandergeprengt.

Die Kinder hatten einen kleinen Zug gebildet, den die Schupo als Raubzug gefällig ansehe. Einige Jugendlichen, welche mit den Kindern gespielt hatten, wurden nach ihren Personalien gefragt. Wenn der Stahlhelm, Wehrwolf, Schornstein etc. gefahren durch die Reihen, nicht, kümmert sie keine Polizei darum. Nur wenn Polizen oder deren Kinder sich einmal etwas erlauben, dann führt der Polizeistatist das. Und das nennt man dann „freie demokratische Republik“. Wir danken bestens dafür!

Der neueste „Volksblatt“-Schwindel

Das „Eigen-Volksblatt“ bringt in seiner Nr. 198 einen neuen Schwindel, überliefert: „Weshalb man aus der SPD wegzugeht.“ In Merseburg sollen „verschiedene Funktionäre“ aus der SPD, ausgetreten sein, weil sie „keinen Spieß“ mehr machen, die Beiträge zu zahlen. Wir haben immer und ständig bei den Bezahlstellen des „Volksblattes“ gegen die SPD, feststellen müssen, das sie kein Kampfmittel nur Lüge und Schwindel ist, und das ist auch diesmal der Fall. Die politischen Sanswörter Heilig und Weisheit sind in dieser Beziehung groß. Aus einem Nicht wird ein Geiztun gemacht; dabei steht der Dreck im SPD-Lager zum Himmel. Was ist denn nun an dem neuesten Schwindelbericht wahr?

Wir stellen fest, das uns nur in ein Austritt eines Funktionärs bekannt ist. Dieser wunderbare Mensch heißt Kummertolens. Dieser Funktionär hat, den SPD-Wortlaut Material von der Kommunistischen Partei in Merseburg zu liefern, Gerade dieser Mensch war es, der sich im Schuppen auf Heilig und Weisheit nicht genug ausstoben konnte. Es gab keine andere Bezeichnung für diese SPD-Leute leitens Kummertolens als wie „Berater und Kunden“. Wir gratulieren der SPD, welche seine Aufnahme vorläufig noch abgelehnt hat, für diesen unerschütterlichen Junosch.

Zur Sache selbst sei festgestellt, das es eine elende Spitzelmarke leitens Kummertolens ist, wenn er den Schmierfinken der SPD, mitgeteilt hat, das Genossen Koch und Mens am 11. Mai in Merseburg Stadt gepöbeln hätten. Wahr ist vielmehr, das Genosse Koch und Mens den 11. Mai nach Halle am 11. Mai mitgenommen haben und an der Veranstaltung teilnahmen. Wahr ist aber auch, das Kummertolens zu feige war, mit nach Halle zu marschieren. Nur auf Grund seiner Spitzelmarke fand er sich am 11. Mai früh 1/2 Uhr am Bahnhof ein. Kurze Zeit danach erschien auch seine Frau. Um 6 Uhr war Kummertolens ebenfalls am Hauptbahnhof angekommen, erklärte aber, nicht mit nach Halle laufen zu können, da er nicht auf den Beinen wäre. Er wolle per Bahn nach dort fahren. Wer nicht erfragen, war der feigling Kummertolens. Es gehört viel Mut dazu, im „Volksblatt“ zu veröffentlichten, das dieser Held in Hölberg gewesen sein will. Kein Mensch hat ihn gesehen. Eine Lüge ist es auch, das Kummertolens an die Partei das Ergehen gestellt habe, diesen Vorfall zu untersuchen. Weiter läßt Kummertolens auch Spitzelmarke, das er von der Parteizentrale mit dem Dimaus-

wurf aus der SPD, bedroht worden wäre. Nichts von alledem ist wahr; Lüge und Schwindel ist es, was das „Volksblatt“ seinen Lesern wieder vorgesetzt hat. Es will mit diesen Lügen von „Austritt aus der SPD“, nur den Zerfall des Sozialdemokratie verhindern. Das „Volksblatt“, das so viel Schändel macht, wenn ein Mitglied aus der SPD austritt, verspricht seinen Lesern die Massenarbeit aus der SPD. Warum teilt es nicht mit, das erst vor einigen Wochen 3. B. in Schloffen 18 Delegierten der SPD, zur SPD, übergetreten sind? Das dürfen die Leser des „Volksblattes“ natürlich nicht wissen. Deshalb wird über die SPD, gesteuert und geleitet. Aber Lügen haben kurze Beine. Also, vertriebes „Volksblatt“, schübe den Mist in Deinem Lager, dann hat Du gerade genug zu tun!

Weißenfels-Naumburg-Zeitz

Weißenfels. Der Vereinigte Arbeiter-Sängerchor „Viechtfranz“ veranstaltet am Sonntag, dem 31. August, im „Schloffen“ ein Konzert unter Mitwirkung der Stadtkapelle und der Arbeiter-Gesangvereine Langendorfer, Selau und Weitzing. Die geladene Arbeiterchöre ist hierzu eingeladen.

Zeitz. Der Großwärschmann in der „Volksboten“-Redaktion Der Spinnmacher aus dem „Reichersbäuschen“ wurde vom Jelder Antersicht am vergangenen Montag zu einem Monat Gefängnis verurteilt, weil er in einer Verammlung während des Wahlkampfes zum 12. 12. aufgeführt haben soll. Die Verammlung wurde nach Zeitz in der Verammlung erst kamen und vor Beendigung die wieder verließen, traten als Belastungszeugen auf. Und obwohl beide voneinander fast abweichende Aussagen machten, gab dennoch der „Reichers“ für die Schuld des Angeklagten drei Monate Gefängnis beantragt. Das Richter-Urteil, welches sich aus dem Vorliegenden nicht zusammensetzt, verhängte einen Monat Gefängnisstrafe. Wir müssen schon nachsehen, wenn das Gericht das Verhör zu dieser Strafe verurteilt, die „Sünder“ einmal in einer Verammlung während der Wahlbewegung hätte reden dürfen, es wäre zu einer anderen Auffassung gekommen und hätte den beiden Belastungszeugen keinen Glauben geschenkt. Sein Kampf gilt in der Hauptphase den Kommunisten, den Klassenfeind der „Sünder“ einmal in einer Verammlung während der Wahlbewegung hätte reden dürfen, es wäre zu einer anderen Auffassung gekommen und hätte den beiden Belastungszeugen keinen Glauben geschenkt. Sein Kampf gilt in der Hauptphase den Kommunisten, den Klassenfeind der „Sünder“ einmal in einer Verammlung während der Wahlbewegung hätte reden dürfen, es wäre zu einer anderen Auffassung gekommen und hätte den beiden Belastungszeugen keinen Glauben geschenkt.

Reichersbäuschen. Gemeindevorsteherung. Am Dienstag fand die Vorberingung der am 21. August aufzuliegenden ersten Sitzung der Gemeindevorsteherung im Antrag der Gewerkschaften auf Bewilligung einer Wirtschaftsbetriebe auf der Lagerordnung. Herr Voigt (bürgerlich) verurteilte diesen Antrag wieder zu hinterziehen, indem er ihn an den Kreisauschuss für „wohlfühlernde“ Prüfung überweisen wollte. Von unseren Genossen wurde dem Antrag entgegengetreten und beantragt, den Verzeitereten 10 Mark und den Verzeiteren 15 Mark zu bewilligen. Dieser Antrag wurde

Merseburg

Heute, Freitag, abends 8 Uhr, in der „Fünftenburg“:

Deffentl. Volks-Versammlung

Thema:

London oder Moskau

Die arbeitende Bevölkerung wird zum Massenbesuch eingeladen.

mit 7 Stimmen bei 4 Stimmentzählungen angenommen. Darob große Enttäufung bei den Bürgerlichen! Die übrigen Punkte waren nicht weiter von Bedeutung, da sie meistens nur zur Kenntnisnahme gelangten. Auch diese Sitzung war von der Arbeiterchöre wiederum fort befristet.

Kreisbau. Wahl des Gemeindevorsteher und der 5 Räte. Am Sonntag, dem 31. August, findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr mittags die Wahl des Gemeindevorsteher, des Schöpfen und des Schöpfenleiterertrages (Stiftschöpfen) statt.

Kreisbau. An die Arbeiterchöre von Kreisbau. An dem Sonntag, dem 31. August, findet die Einweihung des „Heldenmalts“ statt. Die nationalen Kreise werden diesen Kammern in weitgehender Weise für Ihre Zwecke nutzbar machen. Für die Halbenbewährte Arbeiterchöre gilt es, an diesem Tage zu erscheinen, das sie mit ihrem artem Treiben nicht gemein hat und diese Herrschaften unter sich läßt. — Der Arbeiter-Bildungsaußschuß veranlaßt auf diesen Tage in den Mansfelder Steinbrüchen ein Wald- und Kinderfest. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt; ebenfalls für Speise und Getränke. Der Arbeiterchöre erfolgt 12 Uhr mittags vom Lokal Weitzer aus. Die geladene Arbeiterchöre mit ihren Kindern wird erlust, sich vollständig daran zu beteiligen.

Grana. Aus der Gemeindevorsteherung. Die Firma Filderscher beantragt die Genehmigung zur Vergabung eines Feldstückes auf der Straße Grana-Weiden bis zur Kammerburger Straße. Es soll Grundstücke eingekauft werden, die der Gemeinde oder der Kreis darüber zu entscheiden hat. Das dem Bau eines neuen Wohnhauses der Gemeinde strittlose unter Verzeiter, das der Gemeindevorsteher die von Erwerbslosen ausgeführten Arbeiten in Auftrag ausführen ließ. Er beantragt, Zeitbestimmungen ab schließlich zu, um einer Abnahme zu entscheiden. Die Landwirte, an die man herangezogen war, geben vor, keine Zeit zum Einbau zu haben. Ebenfalls waren ihnen die Preise zu niedrig. Man will sich erst mit einem Stadtkammern in Vernehmung setzen. Die SPD-Verzeiter sprachen sich dagegen, Zeitbestimmungen ab schließlich zu, um einer Abnahme zu entscheiden. Die Landwirte, an die man herangezogen war, geben vor, keine Zeit zum Einbau zu haben. Ebenfalls waren ihnen die Preise zu niedrig. Man will sich erst mit einem Stadtkammern in Vernehmung setzen. Die SPD-Verzeiter sprachen sich dagegen, Zeitbestimmungen ab schließlich zu, um einer Abnahme zu entscheiden. Die Landwirte, an die man herangezogen war, geben vor, keine Zeit zum Einbau zu haben. Ebenfalls waren ihnen die Preise zu niedrig. Man will sich erst mit einem Stadtkammern in Vernehmung setzen.

Mansfeld-Sangerhausen

Stahlhelm-Schupo!

Aus Giesleben wird uns von Arbeitern geschrieben. Vorige Woche hatten wir Gelegenheit, das Benehmen eines Stahlhelm-Schupos kennenzulernen. Wir waren in Hellitz am 1. September. Nach Beendigung derselben wollten wir nach Halle gehen, mußten aber in der Wirtschaft hinein bemerken, das verschiedene Bemerkungen fallen ließ. Er sagte unter anderem, er hätte auch ein solches Ding in der Tasche! Auf dem Wege nach Giesleben pöbelte er in geminkelter Weise die Passanten an. Er zog ein Herz und eine Dame, die in seiner Begleitung waren, zur Rede und sagte: Wenn Du aus den Stahlhelm trägst, habe Du doch keine Politiken angedacht! Was man nicht schäme die Personalien feststellen wollte, erklärte der „Heil“ (er hat auch ein Name): „Du weißt doch, wer ich bin!“ Damit war die Sache erledigt. Wir fragten, ob der Herr Major es gut heißt, wenn seine Beamten sich derart benehmen? Das sind seine Schwärze bezeichnen, sondern Unschärze bezeichnen. Wenn ein Arbeiter oder gar ein Kommunist in solcher Weise benommen hätte, mit ihm wäre anders verfahren worden. Was aber geschieht mit diesem Stahlhelm-Schupo?

Sergisdorf. Frauchen Staatsratin keine Nichtschächter? Beim Scherbenwischer Wilhelm Weber hier wohnt seit Januar 1921 der Hamburger Korium als Braungemeister. Wie von W. berichtet wird, erlante K. den W. zwar als Hauswirt an bei Fortberungen, 3. B. Aufstellung eines Ofens, Einrichten von elektrischem Licht, Genehmigung zur Anbringung eines Telephons etc. was alles unangenehm erlitten wurde. Aber diese Punkte der Herr Hamburger bis heute noch nicht. Wie wiederholte Wohnung Webers erhielt dieser nur ausweichende Antworten. Es gab er später einmal an, er hätte die Miete bei der Kreispolizei Helbra hinterlegt. Es sollte ihm aber heraus, das er lediglich ein Konto auf seinen Namen angelegt hatte, über das der Hauswirt nicht verfügen konnte. Das Wohnungsgeld der Helbra-Wohnung meißer Linger und der Landrat Helbra sollen von den Dingern Weisheit wissen, ohne Abhilfe zu schaffen. Der Hauswirt hat sich deshalb befremdend an die Regierung in Merseburg gewandt. Hoffentlich kommt von dort Weisheit, warum der Beamte keine Miete zu zahlen braucht und warum dieser diese Wohnungsentschädigung erhält.

Beantwortlich: Marianne Gumbertmann, für den redaktionellen Teil: Herr Kämmerer: Fik R. 20, Halle, Fernschreiberstraße 14.



Die Schutzmarke

Am die Güte und Preiswürdigkeit der von uns geführten Waren besonders hervorzuheben, haben wir uns das Wort „Aleni“ — aus den Anfangsbuchstaben unserer Firma hergeleitet — gesetzlich schützen lassen. Zur Einführung unserer Schutzmarke veranstalten wir die Woche einen großen

Aleni-Reflektoren-Verkauf

Beachten Sie unsere Schaufenster!

In allen Abteilungen unseres Hauses große Posten Waren zu spottbilligen Reflektoren-Preisen

Unsere von der Weißen Woche noch in guter Erinnerung befindliche Jazz-Band-Kapelle spielt wieder täglich von 3-6 Uhr



Die Qualitätsmarke

Wir verschicken beim Einkauf v. 10 Mk. an Ein Segelboot wie Abbildung beim Einkauf v. 1 Mk. an Einen Indianerreifen

Aleni-HALLE

Marktplatz Ecke Kleinschmieden

Die Reichsbahn ein Spielball der New Yorker Börse

„Die Reichsregierung eine Filiale von Morgan & Co.“ — Das Sternennbanner über Deutschland — Reichswehr und Arbeiter

Reichstagsrede des Genossen Rosenberg

Der Reichstag war am Dienstagabend noch in die zweite Sitzung der Eisenbahngesetzgebungsperiode eingetreten. Der Reichstagspräsident hat die Sitzung eröffnet. Der Reichstagspräsident hat die Sitzung eröffnet. Der Reichstagspräsident hat die Sitzung eröffnet.

Der wichtigste Punkt des Eisenbahngesetzes ist der, mit welchem Einkommen die deutsche Reichsbahn in den nächsten Jahren real rechnen kann. Im großen und ganzen kann man sagen, in welcher Richtung die Entwicklung gehen wird.

Das Sachverständigengutachten in diesem Gesetz damit, daß allein für die Verzinsung der Obligationen jeher das ein Jahresbetrag von 600 Millionen Goldmark flüssig gemacht werden wird; dazu kommt dann noch der Betrag für die Verzinsung. Es ist keine reelle Summe genannt; aber doch sind Beträge vorausgesetzt, die zu einem Gesamteinkommen der deutschen Reichsbahn auf Grund dieses Gesetzes von 1 Milliarde Goldmark führen müssen.

Im Jahre 1913 hat der preussische Eisenbahneret ein Einkommen von 778 Millionen gehabt. Dazu muß man noch die Erträge der süddeutschen Bahnen rechnen. Wir kommen also auf 1 Milliarde in der höchsten Mittelstufe des deutschen imperialistischen Kapitalismus, als das deutsche Kapital in allen fünf Weltteilen die allergrößten Investitionen hatte. Es ist noch klar, daß die deutsche imperialistische Wirtschaft der Vorzugsart nur auf Grund ihrer Weltstellung leben konnte. Damals war es möglich, einen Jahresertrag der Reichsbahn von 1 Milliarde zu konstatieren. Wer will sich nun erheben, daß die total zerstörten und erschütterte deutsche Wirtschaft der nächsten Jahre, die ganze überlebende imperialistische Weltwirtschaft genommen ist, diesen Betrag (1 Goldmilliarde) aufbringen könnte?

Wir kommen dann aber die Amerikaner, diese sehr jungen, kampfkräftigen Gesellschaften, dazu, ein derartiges Gutachten zu schreiben? Dafür gibt es zwei mögliche Erklärungen. Die unabweisbarste wäre, daß die amerikanischen Herren, beiseite von dem bewußten Kapitalismus, der dem amerikanischen Kapital ein eigen ist, die Verhältnisse in Europa so richtig ansehen. Aber es ist vielmehr anzunehmen, daß die Herren selbst nicht an die für die deutsche Wirtschaft konstruierte Konstellation glauben. Es kommt für die Verhältnisse des Dames-Gutachtens in erster Linie nicht auf bare Reparationsabmachungen, sondern auf die Möglichkeit an: es soll die Macht über die deutsche Wirtschaft aufrecht erhalten werden, und dadurch sollen dann indirekt die nötigen Geldsummen herausgeholt werden. Das ist natürlich Profit, indirekter Profit, ein anderer Weg, als der Weg der ganz primitiven Reparationsentziehung. So versteht man es abtrotzt, daß die Amerikaner, Engländer und Franzosen, die diese Gutachten geschrieben haben,

absichtlich die Weltanschauung Deutschlands phantastisch überhöhen haben.

Daß sie hier Erträge hineingefahren haben, an die sie selbst nicht glauben. Aber sie haben damit die Weisheit in der Hand: wenn die deutsche Wirtschaft diese Bedingungen nicht erfüllen kann, dann treten alle in diesen Gesetzen vorhandenen Sanctionen und Strafen in Kraft.

Es ist eine Sturmwele von Optimismus, Illusion und Panik, die im Zusammenhang mit dem Dames-Gutachten durch die deutsche öffentliche Meinung geht. Ich bin aber überzeugt, daß schon in sehr kurzer Zeit die erschütternde Mehrheit des deutschen Reichstags aufgetaucht werden, und dadurch sollen dann indirekt die nötigen Geldsummen herausgeholt werden. Das ist natürlich Profit, indirekter Profit, ein anderer Weg, als der Weg der ganz primitiven Reparationsentziehung. So versteht man es abtrotzt, daß die Amerikaner, Engländer und Franzosen, die diese Gutachten geschrieben haben,

absichtlich die Weltanschauung Deutschlands phantastisch überhöhen haben.

Der Minister ist wie ein anderer Mensch und kann die größten Überhebungen drollend reden, wenn er gerade nicht in guter Stimmung ist, um Klar zu urteilen.

Wenn der Minister Zücker meint, er werde die Tarife abbauen können, so hat er einen sehr entscheidenden Segen. Der künftige Eisenbahntariff Deutschlands, der Director der deutschen Bahnen, Herr Devoze, läßt sich im Sachverständigengutachten:

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

Es ist selbsterklärend. In den künftigen deutschen Eisenbahnen wird Herr Devoze sehr wohl zu sagen haben und können: „Der Minister Zücker meint, er werde die Tarife abbauen können, so hat er einen sehr entscheidenden Segen. Der künftige Eisenbahntariff Deutschlands, der Director der deutschen Bahnen, Herr Devoze, läßt sich im Sachverständigengutachten:“

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

„In der Sache, daß die Tarife ein gut Teil höher sein könnten, als die deutschen Beamten es für zweckmäßig erachten...“

Vor 11 Tagen hat der deutsche Reichstag, dessen Leitung aus erprobten patriotischen Kräften zusammengesetzt ist, eine Interkommunalität mit dem französischen Reichstag geschlossen. Das amerikanische Bankkapital hat durch große Kredite seinen Segen dazu gegeben. Es ist also Jute mit Jute, ob es drückliche oder lächelnde Kapitalisten sind. Wir werden jedenfalls dafür sorgen, daß beide zum Zerfall gelangt werden.

Mit den übrigen, der deutschen Regierung vorbehaltenen neuen Stellen im Eisenbahnverwaltungsrat hat es auch eine besondere Bewandnis: Hier dieser Stellen allein an die Inhaber der Vorzugsaktien (im Wert von zwei Milliarden) abgetreten werden. Doch hat der Reichstag den Reichstag der deutschen Wirtschaft es völlig ausgeschlossen ist, in Deutschland irgendeinen neuwertigen Kapitalbetrag dafür aufzubringen, ist klar. Es ist ausgeschlossen, daß die deutsche Wirtschaft erhebliche Kredite aus der 800 Millionen-Artikel beschafft es wird als unmöglich sein, jene zwei Milliarden Goldmark in Deutschland zu beschaffen. Das Resultat wird sein, daß weitere vier Ausländer in den Eisenbahnverwaltungsrat einfließen oder deutsche Beauftragte der fremden Bankiers, à la Warburg & Co. Wir haben also eine Gesellschaft mit 13 Ausländern bzw. Vertretern des Ententekapitals und drei Deutschen im Reichstag. So kann man nur sagen, daß das eine Gesellschaft sein wird, die sich durchaus in der Hand des amerikanischen Großkapitals befindet.

Das erinnert an die Schicksal der antonischen und der Bagdadbahn. Wenn man die Berichte des Großkapitals v. Warburg aus den Jahren 1899 bis 1908 usw. liest, dann muß man sagen, es ist kein großes Geheimnis, daß die Eisenbahn, die jetzt war, ist heute Deutschland. Es ist sogar die gleiche Abgabe vorhanden, daß man offiziell die antonische Bahn als „türkisch“ bezeichnete. Am 13. Februar 1903 stellte sich Warburg gegenüber französischen Kapitalisten fallend auf den Standpunkt, die antonische Bahn sei doch eine osmanische, türkische Einrichtung. Genau dieselbe Komödie wird auch heute gespielt.

Der Eisenbahnkommissar kommt noch dazu; seine Person ist wertlos, daß man sich ein wenig mit ihr befähigt. Der größte Teil des Dames-Gutachtens ist geschrieben in einem laienhaften quaternären Redigieren. Man gibt es aber einen Abschnitt, wo die Worte fällt — das Anhangkapital, verfaßt von den Herren Devoze und Devoze, den beiden Eisenbahnverwaltungsräten. Da ist kein quaternärer Verismus, da ist die brutale Faust der kapitalistischen Herren von der Welt, da heißt es: Fröh Vogel oder nicht. Wenn man das gelesen hat, dann weiß man, was der deutsche Eisenbahn, ihren Beamten, Angestellten und Arbeitern befehlen wird. Man hört, ist:

des französischen Großkapitalist Anverleiher zum Eisenbahnkommissar Anverleiher.

Das ist die Zukunft der „deutschen“ Bahnen. (Gen. A. verweist darauf die schönsten Stellen aus dem erwähnten Gutachtenkapitel, in dem er die als die Kapitalabgabe des künftigen Eisenbahnkommissars in Deutschland bezeichnet.)

Es wird von den Herren Sozialdemokraten manchmal gesagt: Die deutsche oder ausländische Kapitalisten, das könnte eigentlich für die Arbeiter gleichgültig sein. Erstens ist es nicht ganz gleichgültig. Wir Kommunisten haben durchaus auf dem Boden des Selbstbestimmungsrechtes der Arbeiter die Pflicht, die Arbeiter für die Arbeiter und für die Arbeiterinnen, das gilt auch für Deutschland. Aber etwas anderes. Wenn das amerikanische Kapital in dieser Weise die Reichsbahn in seine Hand bekommt, bedeutet das, daß die deutsche Reichsbahn ein Spielball der Weltmacht wird. Das heißt, daß die deutsche Reichsbahn ein Spielball der Weltmacht wird. Das heißt, daß die deutsche Reichsbahn ein Spielball der Weltmacht wird.

Somit bin ich sehr, sehr ernste Perspektive, daß die 700 000 Familien von Arbeitern, Angestellten und Beamten der Reichsbahn diesen Völkerveränderungen von Morgan, Dawes, Hughes, Young usw. hilflos ausgeliefert sind!

In welcher Welt es den Arbeitern und Beamten unter der Herrschaft der neuen Weltmacht gegeben wird, ist sehr klar. Ich werde die Personalabteilung über die Einstellung und Aufhebung der Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Man hat in der Öffentlichkeit einen unerhörten Ungehorsam begangen, als ob die gesamte Bevölkerung für die Übernahme des Gutachtens wüßte. Das größte Beispiel, wie falsch das ist, folgendes: „Gestern Abend sagte hier in Berlin die offizielle, alle Reichsbahnbeamten, über das Dienstverhältnis, die Arbeitszeit, die Befähigungsbedingungen und besonders die Lohnverhältnisse der Angestellten und Arbeiter. Alle Äußerungen über die Reichsbahn ist eine Fälschung geworden.“

Richtungen umfassende Betriebsrätepolitik der Eisenbahnen von Berlin und Brandenburg. Ich habe dort auf Einladung des Vorstandes über das Sachverständigengutachten referiert; das Referat hielt ein Führer der Berliner Sozialdemokratie, Herr Haber, der Berliner Vorstände des DGB. Das Ergebnis war für mich erfreulich: Es wurde eine Resolution für die Ablehnung des Sachverständigengutachtens angenommen mit 200 gegen 8 Stimmen. Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Da diese Frage so wichtig ist, führe ich einen zweiten Fall an. In dem Berliner Betriebsrat wurde am 1. März ein Antrag auf die Ablehnung des Sachverständigengutachtens angenommen mit 200 gegen 8 Stimmen. Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Das ist die Stimmung unter den Eisenbahner. (Hier erwidert Herr Zücker: Neumann! Aufklärung! Kommunistiche Abgeordnete aus dem besetzten Gebiet trafen sich auch bei Arbeiter am Rhein!)

Aus der Provinz

Mansfeld-Sangerhausen

Feilsa. Die Arbeiter der Eisen organisierten sich am Dienstagabend in der Halle zur Feilsa. Die Anwesenden und Wägen verarmten, um die Gründung einer Ortsgruppe des Zentralverbandes der Anwesenden und Wägen zu vollziehen. Aufmerksam lauschten die Anwesenden den Worten des Vorsitzenden der Ortsgruppe Gieseler, des Kollegen Witz, K. o. B., der an Hand von reichhaltigem Material die Notwendigkeit des Zusammenschlusses darlegte. Es meldeten sich 50 Anwesende als Mitglieder.

Reise. Sozialdemokratische Kommunistenbewegung. Der Ausgang der Wahlen am 4. Mai scheint den Sozialdemokraten mächtig in die Glieder gefahren zu sein. Überall werden unteren gemäßigten Gemüthen in den Gemeindeparlamenten Schwierigkeiten gemacht. Geringer und Bergmann wollen die parlamentarische Arbeit fernhalten. Diese Parteimitglieder werden auch in unterm Dreie betriebl. Kennzeichnung für die Art und Weise, wie der sozialdemokratische Regierungspräsident Bergmann in unterm Halle mit dem Gemüthen Richter (Stadt-) umspringt. Man hätte vom Gemüthen Richter die Abgabe einer Erklärung verlangt. Unter Gemüthe hatte auch dementsprechend folgende Erklärung abgegeben:

„Ich erkläre hiermit, daß ich gewillt bin, alle mit auftragsgemäßen Pflichten innerhalb der jetzigen Staatsordnung zu erfüllen, soweit sie mit den Interessen der Arbeiterschaft und mit meinem persönlichen Verantwortungsbewußtsein als Kommunist in Einklang zu bringen sind.“

Wer aber geglaubt hat, daß diese Erklärung für Bergmann genügt hätte, ist im Irrtum. Gemüthe Richter ist noch nicht vollständig. Er erwiderte vielmehr nur einigen Tagen folgendes Schreiben zum Magistrat:

„Am Auftrage des Herrn Regierungspräsidenten teilten wir Ihnen ergebend mit, daß die von Ihnen eingehende Erklärung nicht einwandfrei ist. Es wird Ihnen anheimgegeben binnen einer Woche eine schriftliche Erklärung hierher abzugeben, in welcher Sie vordaherlich erklären, daß Sie das Ihnen zu übertragende Amt als Magistratsmitglied pflichtgemäß im Rahmen der bestehenden Staatsordnung und unabhängig von Parteiprefektionen zu führen gewillt sind, und daß Sie die von der Zentrale der Kommunistischen Partei Deutschlands als Instruktion für die neu gewählten kommunalistischen Gemeindevertreter erteilten, herausgegebenen Anweisungen (die mit Ihren Wünschen in härtestem Widerspruch stehen) ablehnen und zurückweisen.“ (Unterjchrift.)

Der Herr Sozialdemokrat Bergmann wird die Kommunistische Partei auch durch diesen neuen Streich nicht ins Vorhorn jagen. Wir werden vielmehr aus das letzte Mittel ansetzen, um unsere, durch die Wahl erlangene Position zu verteidigen, damit die Arbeiterschaft auch im Magistrat ihren Vertreter hat.

Wittenberg-Schweinitz

Pfeifert-Kleinwittenberg

Am Montag, dem 1. September, abends 7/8 Uhr, findet im Konnial in Pfeifert eine öffentliche Versammlung zum Bund

der Freunde der Internationalen Arbeiter-Hilfe hat, in welcher Landesleiter Laube vom Landesauschuss Halle über „Die wirtschaftliche Lage, die kulturellen und sozialen Aufgaben der I.A.H.“

sprechen wird. Die gesamte Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung eingeladen. Das Oratorische Plektisch.

Bad Schmiedeberg. Die Reinen hängt man! Einem tüchtigen Bauern wurde legthin vom Finanzamt eine Kuh gepfändet und veräußert, weil er nicht soviel Geld hatte, um seine Steuern bezahlen zu können. Gestift wurden für die Kuh 147 Mark. Da dem Staat damit geholfen ist, die Grobgaragier brühen sich um die Steuerzahlung herum und den Kleinbauern hoff man die letzte Kuh aus dem Stalle! Kommentar wirklich überfällig!

Torgau-Liebenwerda

An alle Ortsgruppen im Kreise Torgau

Zur Bezirksarbeiterkonferenz erwartet die Kreisleitung rege Beteiligung seitens der Arbeitskreise und Ortsgruppen. Die Kolonnen für die Delegierten tragen die Ortsgruppen. Die Delegierten fahren 4.04 Uhr am 30. August (Sonntag) ab Torgau. 8 Uhr abends werden die Mandate in der Produktiv-Gesellschaft (Rekulturationszimmer) von der K.L. abgeholt. Alle noch fälligen Korrespondenzen und Abrechnungen sind mitzubringen. Sämtliche Arbeitsgebiete haben für Sonntagabend, den 3. September, Funktionärstreffen einzuberufen. Referenten von der K.L. sind zur Stelle.

Missa. Für die „Kote Hiffe“ wurden in Befehlshaus-Versammlungen der Pfeifer Braunoblenwerte 20.20 Mark, und von den Monturen des Braubaus Missa 173 Stück Zigaretten gesammelt. Gelder und Ware wurden dem Bezirkskomitee der „Kote Hiffe“ übergeben. Arbeiter, sammelt weiter für die Inhaftierten und deren Angehörige!

Landhof bei Nauchhammer. Mißstände in der Schule. Am Mittwoch fand eine Prüfung der hiesigen unzureichenden Schulverhältnisse durch Vertreter der Regierung mit der Gemeindevorstellung statt. Schon seit 1913 schwebt die Frage des Schulneubaus. Gelder und Ware wurden dem Bezirkskomitee der „Kote Hiffe“ übergeben. Arbeiter, sammelt weiter für die Inhaftierten und deren Angehörige!

Aus der Jugendbewegung

Gieseler. Morgen, Sonnabend, findet eine wichtige Mitglieder-Verammlung statt. Tagesordnung: 10. Internationaler Jugendtag, Organisationsfragen, Beschlüsse. Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig.

Arbeiter-Sportklub

23. Naturfreunde (Sportabteilung). Die erste Handballmeisterschaft findet am Sonntag, dem 1. September, gegen Arbeiter-Sportklub statt. Beginn des Spieles 8 Uhr. Eintrittskarten: 2 Mark, 1 Mark, 50 Pfennig. Eintritt frei.

Kampfbild. Wie Konradler von Ball-Turn und Treitschen werden hiermit in einer Sprechstunde am Sonntag, dem 20. August, abends 8 Uhr, nach dem einmütigen Bescheid der Kulturvereine Torgau eingeladen. Nach Interesse der Teilnehmerinnen.

1. Kreis-Turn- und Sportklub. 2. Kreis, Sportklub, Bitterfeld.

Sportverein Müllersdorf, Bitterfeld. Sonntag, dem 30. August, abends 7/8 Uhr, findet die 1. Kreis-Meisterschaft im Fußball statt. Beginn des Spieles 8 Uhr. Eintrittskarten: 2 Mark, 1 Mark, 50 Pfennig. Eintritt frei.

2. Kreis, 2. Bezirk, Sonntag, dem 31. August, finden folgende Ereignisse statt:
 1. Fußball: 1. Kreis-Meisterschaft, 2. Kreis-Meisterschaft, 3. Kreis-Meisterschaft, 4. Kreis-Meisterschaft, 5. Kreis-Meisterschaft, 6. Kreis-Meisterschaft, 7. Kreis-Meisterschaft, 8. Kreis-Meisterschaft, 9. Kreis-Meisterschaft, 10. Kreis-Meisterschaft, 11. Kreis-Meisterschaft, 12. Kreis-Meisterschaft, 13. Kreis-Meisterschaft, 14. Kreis-Meisterschaft, 15. Kreis-Meisterschaft, 16. Kreis-Meisterschaft, 17. Kreis-Meisterschaft, 18. Kreis-Meisterschaft, 19. Kreis-Meisterschaft, 20. Kreis-Meisterschaft, 21. Kreis-Meisterschaft, 22. Kreis-Meisterschaft, 23. Kreis-Meisterschaft, 24. Kreis-Meisterschaft, 25. Kreis-Meisterschaft, 26. Kreis-Meisterschaft, 27. Kreis-Meisterschaft, 28. Kreis-Meisterschaft, 29. Kreis-Meisterschaft, 30. Kreis-Meisterschaft, 31. Kreis-Meisterschaft, 32. Kreis-Meisterschaft, 33. Kreis-Meisterschaft, 34. Kreis-Meisterschaft, 35. Kreis-Meisterschaft, 36. Kreis-Meisterschaft, 37. Kreis-Meisterschaft, 38. Kreis-Meisterschaft, 39. Kreis-Meisterschaft, 40. Kreis-Meisterschaft, 41. Kreis-Meisterschaft, 42. Kreis-Meisterschaft, 43. Kreis-Meisterschaft, 44. Kreis-Meisterschaft, 45. Kreis-Meisterschaft, 46. Kreis-Meisterschaft, 47. Kreis-Meisterschaft, 48. Kreis-Meisterschaft, 49. Kreis-Meisterschaft, 50. Kreis-Meisterschaft, 51. Kreis-Meisterschaft, 52. Kreis-Meisterschaft, 53. Kreis-Meisterschaft, 54. Kreis-Meisterschaft, 55. Kreis-Meisterschaft, 56. Kreis-Meisterschaft, 57. Kreis-Meisterschaft, 58. Kreis-Meisterschaft, 59. Kreis-Meisterschaft, 60. Kreis-Meisterschaft, 61. Kreis-Meisterschaft, 62. Kreis-Meisterschaft, 63. Kreis-Meisterschaft, 64. Kreis-Meisterschaft, 65. Kreis-Meisterschaft, 66. Kreis-Meisterschaft, 67. Kreis-Meisterschaft, 68. Kreis-Meisterschaft, 69. Kreis-Meisterschaft, 70. Kreis-Meisterschaft, 71. Kreis-Meisterschaft, 72. Kreis-Meisterschaft, 73. Kreis-Meisterschaft, 74. Kreis-Meisterschaft, 75. Kreis-Meisterschaft, 76. Kreis-Meisterschaft, 77. Kreis-Meisterschaft, 78. Kreis-Meisterschaft, 79. Kreis-Meisterschaft, 80. Kreis-Meisterschaft, 81. Kreis-Meisterschaft, 82. Kreis-Meisterschaft, 83. Kreis-Meisterschaft, 84. Kreis-Meisterschaft, 85. Kreis-Meisterschaft, 86. Kreis-Meisterschaft, 87. Kreis-Meisterschaft, 88. Kreis-Meisterschaft, 89. Kreis-Meisterschaft, 90. Kreis-Meisterschaft, 91. Kreis-Meisterschaft, 92. Kreis-Meisterschaft, 93. Kreis-Meisterschaft, 94. Kreis-Meisterschaft, 95. Kreis-Meisterschaft, 96. Kreis-Meisterschaft, 97. Kreis-Meisterschaft, 98. Kreis-Meisterschaft, 99. Kreis-Meisterschaft, 100. Kreis-Meisterschaft, 101. Kreis-Meisterschaft, 102. Kreis-Meisterschaft, 103. Kreis-Meisterschaft, 104. Kreis-Meisterschaft, 105. Kreis-Meisterschaft, 106. Kreis-Meisterschaft, 107. Kreis-Meisterschaft, 108. Kreis-Meisterschaft, 109. Kreis-Meisterschaft, 110. Kreis-Meisterschaft, 111. Kreis-Meisterschaft, 112. Kreis-Meisterschaft, 113. Kreis-Meisterschaft, 114. Kreis-Meisterschaft, 115. Kreis-Meisterschaft, 116. Kreis-Meisterschaft, 117. Kreis-Meisterschaft, 118. Kreis-Meisterschaft, 119. Kreis-Meisterschaft, 120. Kreis-Meisterschaft, 121. Kreis-Meisterschaft, 122. Kreis-Meisterschaft, 123. Kreis-Meisterschaft, 124. Kreis-Meisterschaft, 125. Kreis-Meisterschaft, 126. Kreis-Meisterschaft, 127. Kreis-Meisterschaft, 128. Kreis-Meisterschaft, 129. Kreis-Meisterschaft, 130. Kreis-Meisterschaft, 131. Kreis-Meisterschaft, 132. Kreis-Meisterschaft, 133. Kreis-Meisterschaft, 134. Kreis-Meisterschaft, 135. Kreis-Meisterschaft, 136. Kreis-Meisterschaft, 137. Kreis-Meisterschaft, 138. Kreis-Meisterschaft, 139. Kreis-Meisterschaft, 140. Kreis-Meisterschaft, 141. Kreis-Meisterschaft, 142. Kreis-Meisterschaft, 143. Kreis-Meisterschaft, 144. Kreis-Meisterschaft, 145. Kreis-Meisterschaft, 146. Kreis-Meisterschaft, 147. Kreis-Meisterschaft, 148. Kreis-Meisterschaft, 149. Kreis-Meisterschaft, 150. Kreis-Meisterschaft, 151. Kreis-Meisterschaft, 152. Kreis-Meisterschaft, 153. Kreis-Meisterschaft, 154. Kreis-Meisterschaft, 155. Kreis-Meisterschaft, 156. Kreis-Meisterschaft, 157. Kreis-Meisterschaft, 158. Kreis-Meisterschaft, 159. Kreis-Meisterschaft, 160. Kreis-Meisterschaft, 161. Kreis-Meisterschaft, 162. Kreis-Meisterschaft, 163. Kreis-Meisterschaft, 164. Kreis-Meisterschaft, 165. Kreis-Meisterschaft, 166. Kreis-Meisterschaft, 167. Kreis-Meisterschaft, 168. Kreis-Meisterschaft, 169. Kreis-Meisterschaft, 170. Kreis-Meisterschaft, 171. Kreis-Meisterschaft, 172. Kreis-Meisterschaft, 173. Kreis-Meisterschaft, 174. Kreis-Meisterschaft, 175. Kreis-Meisterschaft, 176. Kreis-Meisterschaft, 177. Kreis-Meisterschaft, 178. Kreis-Meisterschaft, 179. Kreis-Meisterschaft, 180. Kreis-Meisterschaft, 181. Kreis-Meisterschaft, 182. Kreis-Meisterschaft, 183. Kreis-Meisterschaft, 184. Kreis-Meisterschaft, 185. Kreis-Meisterschaft, 186. Kreis-Meisterschaft, 187. Kreis-Meisterschaft, 188. Kreis-Meisterschaft, 189. Kreis-Meisterschaft, 190. Kreis-Meisterschaft, 191. Kreis-Meisterschaft, 192. Kreis-Meisterschaft, 193. Kreis-Meisterschaft, 194. Kreis-Meisterschaft, 195. Kreis-Meisterschaft, 196. Kreis-Meisterschaft, 197. Kreis-Meisterschaft, 198. Kreis-Meisterschaft, 199. Kreis-Meisterschaft, 200. Kreis-Meisterschaft, 201. Kreis-Meisterschaft, 202. Kreis-Meisterschaft, 203. Kreis-Meisterschaft, 204. Kreis-Meisterschaft, 205. Kreis-Meisterschaft, 206. Kreis-Meisterschaft, 207. Kreis-Meisterschaft, 208. Kreis-Meisterschaft, 209. Kreis-Meisterschaft, 210. Kreis-Meisterschaft, 211. Kreis-Meisterschaft, 212. Kreis-Meisterschaft, 213. Kreis-Meisterschaft, 214. Kreis-Meisterschaft, 215. Kreis-Meisterschaft, 216. Kreis-Meisterschaft, 217. Kreis-Meisterschaft, 218. Kreis-Meisterschaft, 219. Kreis-Meisterschaft, 220. Kreis-Meisterschaft, 221. Kreis-Meisterschaft, 222. Kreis-Meisterschaft, 223. Kreis-Meisterschaft, 224. Kreis-Meisterschaft, 225. Kreis-Meisterschaft, 226. Kreis-Meisterschaft, 227. Kreis-Meisterschaft, 228. Kreis-Meisterschaft, 229. Kreis-Meisterschaft, 230. Kreis-Meisterschaft, 231. Kreis-Meisterschaft, 232. Kreis-Meisterschaft, 233. Kreis-Meisterschaft, 234. Kreis-Meisterschaft, 235. Kreis-Meisterschaft, 236. Kreis-Meisterschaft, 237. Kreis-Meisterschaft, 238. Kreis-Meisterschaft, 239. Kreis-Meisterschaft, 240. Kreis-Meisterschaft, 241. Kreis-Meisterschaft, 242. Kreis-Meisterschaft, 243. Kreis-Meisterschaft, 244. Kreis-Meisterschaft, 245. Kreis-Meisterschaft, 246. Kreis-Meisterschaft, 247. Kreis-Meisterschaft, 248. Kreis-Meisterschaft, 249. Kreis-Meisterschaft, 250. Kreis-Meisterschaft, 251. Kreis-Meisterschaft, 252. Kreis-Meisterschaft, 253. Kreis-Meisterschaft, 254. Kreis-Meisterschaft, 255. Kreis-Meisterschaft, 256. Kreis-Meisterschaft, 257. Kreis-Meisterschaft, 258. Kreis-Meisterschaft, 259. Kreis-Meisterschaft, 260. Kreis-Meisterschaft, 261. Kreis-Meisterschaft, 262. Kreis-Meisterschaft, 263. Kreis-Meisterschaft, 264. Kreis-Meisterschaft, 265. Kreis-Meisterschaft, 266. Kreis-Meisterschaft, 267. Kreis-Meisterschaft, 268. Kreis-Meisterschaft, 269. Kreis-Meisterschaft, 270. Kreis-Meisterschaft, 271. Kreis-Meisterschaft, 272. Kreis-Meisterschaft, 273. Kreis-Meisterschaft, 274. Kreis-Meisterschaft, 275. Kreis-Meisterschaft, 276. Kreis-Meisterschaft, 277. Kreis-Meisterschaft, 278. Kreis-Meisterschaft, 279. Kreis-Meisterschaft, 280. Kreis-Meisterschaft, 281. Kreis-Meisterschaft, 282. Kreis-Meisterschaft, 283. Kreis-Meisterschaft, 284. Kreis-Meisterschaft, 285. Kreis-Meisterschaft, 286. Kreis-Meisterschaft, 287. Kreis-Meisterschaft, 288. Kreis-Meisterschaft, 289. Kreis-Meisterschaft, 290. Kreis-Meisterschaft, 291. Kreis-Meisterschaft, 292. Kreis-Meisterschaft, 293. Kreis-Meisterschaft, 294. Kreis-Meisterschaft, 295. Kreis-Meisterschaft, 296. Kreis-Meisterschaft, 297. Kreis-Meisterschaft, 298. Kreis-Meisterschaft, 299. Kreis-Meisterschaft, 300. Kreis-Meisterschaft, 301. Kreis-Meisterschaft, 302. Kreis-Meisterschaft, 303. Kreis-Meisterschaft, 304. Kreis-Meisterschaft, 305. Kreis-Meisterschaft, 306. Kreis-Meisterschaft, 307. Kreis-Meisterschaft, 308. Kreis-Meisterschaft, 309. Kreis-Meisterschaft, 310. Kreis-Meisterschaft, 311. Kreis-Meisterschaft, 312. Kreis-Meisterschaft, 313. Kreis-Meisterschaft, 314. Kreis-Meisterschaft, 315. Kreis-Meisterschaft, 316. Kreis-Meisterschaft, 317. Kreis-Meisterschaft, 318. Kreis-Meisterschaft, 319. Kreis-Meisterschaft, 320. Kreis-Meisterschaft, 321. Kreis-Meisterschaft, 322. Kreis-Meisterschaft, 323. Kreis-Meisterschaft, 324. Kreis-Meisterschaft, 325. Kreis-Meisterschaft, 326. Kreis-Meisterschaft, 327. Kreis-Meisterschaft, 328. Kreis-Meisterschaft, 329. Kreis-Meisterschaft, 330. Kreis-Meisterschaft, 331. Kreis-Meisterschaft, 332. Kreis-Meisterschaft, 333. Kreis-Meisterschaft, 334. Kreis-Meisterschaft, 335. Kreis-Meisterschaft, 336. Kreis-Meisterschaft, 337. Kreis-Meisterschaft, 338. Kreis-Meisterschaft, 339. Kreis-Meisterschaft, 340. Kreis-Meisterschaft, 341. Kreis-Meisterschaft, 342. Kreis-Meisterschaft, 343. Kreis-Meisterschaft, 344. Kreis-Meisterschaft, 345. Kreis-Meisterschaft, 346. Kreis-Meisterschaft, 347. Kreis-Meisterschaft, 348. Kreis-Meisterschaft, 349. Kreis-Meisterschaft, 350. Kreis-Meisterschaft, 351. Kreis-Meisterschaft, 352. Kreis-Meisterschaft, 353. Kreis-Meisterschaft, 354. Kreis-Meisterschaft, 355. Kreis-Meisterschaft, 356. Kreis-Meisterschaft, 357. Kreis-Meisterschaft, 358. Kreis-Meisterschaft, 359. Kreis-Meisterschaft, 360. Kreis-Meisterschaft, 361. Kreis-Meisterschaft, 362. Kreis-Meisterschaft, 363. Kreis-Meisterschaft, 364. Kreis-Meisterschaft, 365. Kreis-Meisterschaft, 366. Kreis-Meisterschaft, 367. Kreis-Meisterschaft, 368. Kreis-Meisterschaft, 369. Kreis-Meisterschaft, 370. Kreis-Meisterschaft, 371. Kreis-Meisterschaft, 372. Kreis-Meisterschaft, 373. Kreis-Meisterschaft, 374. Kreis-Meisterschaft, 375. Kreis-Meisterschaft, 376. Kreis-Meisterschaft, 377. Kreis-Meisterschaft, 378. Kreis-Meisterschaft, 379. Kreis-Meisterschaft, 380. Kreis-Meisterschaft, 381. Kreis-Meisterschaft, 382. Kreis-Meisterschaft, 383. Kreis-Meisterschaft, 384. Kreis-Meisterschaft, 385. Kreis-Meisterschaft, 386. Kreis-Meisterschaft, 387. Kreis-Meisterschaft, 388. Kreis-Meisterschaft, 389. Kreis-Meisterschaft, 390. Kreis-Meisterschaft, 391. Kreis-Meisterschaft, 392. Kreis-Meisterschaft, 393. Kreis-Meisterschaft, 394. Kreis-Meisterschaft, 395. Kreis-Meisterschaft, 396. Kreis-Meisterschaft, 397. Kreis-Meisterschaft, 398. Kreis-Meisterschaft, 399. Kreis-Meisterschaft, 400. Kreis-Meisterschaft, 401. Kreis-Meisterschaft, 402. Kreis-Meisterschaft, 403. Kreis-Meisterschaft, 404. Kreis-Meisterschaft, 405. Kreis-Meisterschaft, 406. Kreis-Meisterschaft, 407. Kreis-Meisterschaft, 408. Kreis-Meisterschaft, 409. Kreis-Meisterschaft, 410. Kreis-Meisterschaft, 411. Kreis-Meisterschaft, 412. Kreis-Meisterschaft, 413. Kreis-Meisterschaft, 414. Kreis-Meisterschaft, 415. Kreis-Meisterschaft, 416. Kreis-Meisterschaft, 417. Kreis-Meisterschaft, 418. Kreis-Meisterschaft, 419. Kreis-Meisterschaft, 420. Kreis-Meisterschaft, 421. Kreis-Meisterschaft, 422. Kreis-Meisterschaft, 423. Kreis-Meisterschaft, 424. Kreis-Meisterschaft, 425. Kreis-Meisterschaft, 426. Kreis-Meisterschaft, 427. Kreis-Meisterschaft, 428. Kreis-Meisterschaft, 429. Kreis-Meisterschaft, 430. Kreis-Meisterschaft, 431. Kreis-Meisterschaft, 432. Kreis-Meisterschaft, 433. Kreis-Meisterschaft, 434. Kreis-Meisterschaft, 435. Kreis-Meisterschaft, 436. Kreis-Meisterschaft, 437. Kreis-Meisterschaft, 438. Kreis-Meisterschaft, 439. Kreis-Meisterschaft, 440. Kreis-Meisterschaft, 441. Kreis-Meisterschaft, 442. Kreis-Meisterschaft, 443. Kreis-Meisterschaft, 444. Kreis-Meisterschaft, 445. Kreis-Meisterschaft, 446. Kreis-Meisterschaft, 447. Kreis-Meisterschaft, 448. Kreis-Meisterschaft, 449. Kreis-Meisterschaft, 450. Kreis-Meisterschaft, 451. Kreis-Meisterschaft, 452. Kreis-Meisterschaft, 453. Kreis-Meisterschaft, 454. Kreis-Meisterschaft, 455. Kreis-Meisterschaft, 456. Kreis-Meisterschaft, 457. Kreis-Meisterschaft, 458. Kreis-Meisterschaft, 459. Kreis-Meisterschaft, 460. Kreis-Meisterschaft, 461. Kreis-Meisterschaft, 462. Kreis-Meisterschaft, 463. Kreis-Meisterschaft, 464. Kreis-Meisterschaft, 465. Kreis-Meisterschaft, 466. Kreis-Meisterschaft, 467. Kreis-Meisterschaft, 468. Kreis-Meisterschaft, 469. Kreis-Meisterschaft, 470. Kreis-Meisterschaft, 471. Kreis-Meisterschaft, 472. Kreis-Meisterschaft, 473. Kreis-Meisterschaft, 474. Kreis-Meisterschaft, 475. Kreis-Meisterschaft, 476. Kreis-Meisterschaft, 477. Kreis-Meisterschaft, 478. Kreis-Meisterschaft, 479. Kreis-Meisterschaft, 480. Kreis-Meisterschaft, 481. Kreis-Meisterschaft, 482. Kreis-Meisterschaft, 483. Kreis-Meisterschaft, 484. Kreis-Meisterschaft, 485. Kreis-Meisterschaft, 486. Kreis-Meisterschaft, 487. Kreis-Meisterschaft, 488. Kreis-Meisterschaft, 489. Kreis-Meisterschaft, 490. Kreis-Meisterschaft, 491. Kreis-Meisterschaft, 492. Kreis-Meisterschaft, 493. Kreis-Meisterschaft, 494. Kreis-Meisterschaft, 495. Kreis-Meisterschaft, 496. Kreis-Meisterschaft, 497. Kreis-Meisterschaft, 498. Kreis-Meisterschaft, 499. Kreis-Meisterschaft, 500. Kreis-Meisterschaft, 501. Kreis-Meisterschaft, 502. Kreis-Meisterschaft, 503. Kreis-Meisterschaft, 504. Kreis-Meisterschaft, 505. Kreis-Meisterschaft, 506. Kreis-Meisterschaft, 507. Kreis-Meisterschaft, 508. Kreis-Meisterschaft, 509. Kreis-Meisterschaft, 510. Kreis-Meisterschaft, 511. Kreis-Meisterschaft, 512. Kreis-Meisterschaft, 513. Kreis-Meisterschaft, 514. Kreis-Meisterschaft, 515. Kreis-Meisterschaft, 516. Kreis-Meisterschaft, 517. Kreis-Meisterschaft, 518. Kreis-Meisterschaft, 519. Kreis-Meisterschaft, 520. Kreis-Meisterschaft, 521. Kreis-Meisterschaft, 522. Kreis-Meisterschaft, 523. Kreis-Meisterschaft, 524. Kreis-Meisterschaft, 525. Kreis-Meisterschaft, 526. Kreis-Meisterschaft, 527. Kreis-Meisterschaft, 528. Kreis-Meisterschaft, 529. Kreis-Meisterschaft, 530. Kreis-Meisterschaft, 531. Kreis-Meisterschaft, 532. Kreis-Meisterschaft, 533. Kreis-Meisterschaft, 534. Kreis-Meisterschaft, 535. Kreis-Meisterschaft, 536. Kreis-Meisterschaft, 537. Kreis-Meisterschaft, 538. Kreis-Meisterschaft, 539. Kreis-Meisterschaft, 540. Kreis-Meisterschaft, 541. Kreis-Meisterschaft, 542. Kreis-Meisterschaft, 543. Kreis-Meisterschaft, 544. Kreis-Meisterschaft, 545. Kreis-Meisterschaft, 546. Kreis-Meisterschaft, 547. Kreis-Meisterschaft, 548. Kreis-Meisterschaft, 549. Kreis-Meisterschaft, 550. Kreis-Meisterschaft, 551. Kreis-Meisterschaft, 552. Kreis-Meisterschaft, 553. Kreis-Meisterschaft, 554. Kreis-Meisterschaft, 555. Kreis-Meisterschaft, 556. Kreis-Meisterschaft, 557. Kreis-Meisterschaft, 558. Kreis-Meisterschaft, 559. Kreis-Meisterschaft, 560. Kreis-Meisterschaft, 561. Kreis-Meisterschaft, 562. Kreis-Meisterschaft, 563. Kreis-Meisterschaft, 564. Kreis-Meisterschaft, 565. Kreis-Meisterschaft, 566. Kreis-Meisterschaft, 567. Kreis-Meisterschaft, 568. Kreis-Meisterschaft, 569. Kreis-Meisterschaft, 570. Kreis-Meisterschaft, 571. Kreis-Meisterschaft, 572. Kreis-Meisterschaft, 573. Kreis-Meisterschaft, 574. Kreis-Meisterschaft, 575. Kreis-Meisterschaft, 576. Kreis-Meisterschaft, 577. Kreis-Meisterschaft, 578. Kreis-Meisterschaft, 579. Kreis-Meisterschaft, 580. Kreis-Meisterschaft, 581. Kreis-Meisterschaft, 582. Kreis-Meisterschaft, 583. Kreis-Meisterschaft, 584. Kreis-Meisterschaft, 585. Kreis-Meisterschaft, 586. Kreis-Meisterschaft, 587. Kreis-Meisterschaft, 588. Kreis-Meisterschaft, 589. Kreis-Meisterschaft, 590. Kreis-Meisterschaft, 591. Kreis-Meisterschaft, 592. Kreis-Meisterschaft, 593. Kreis-Meisterschaft, 594. Kreis-Meisterschaft, 595. Kreis-Meisterschaft, 596. Kreis-Meisterschaft, 597. Kreis-Meisterschaft, 598. Kreis-Meisterschaft, 599. Kreis-Meisterschaft, 600. Kreis-Meisterschaft, 601. Kreis-Meisterschaft, 602. Kreis-Meisterschaft, 603. Kreis-Meisterschaft, 604. Kreis-Meisterschaft, 605. Kreis-Meisterschaft, 606. Kreis-Meisterschaft, 607. Kreis-Meisterschaft, 608. Kreis-Meisterschaft, 609. Kreis-Meisterschaft, 610. Kreis-Meisterschaft, 611. Kreis-Meisterschaft, 612. Kreis-Meisterschaft, 613. Kreis-Meisterschaft, 614. Kreis-Meisterschaft, 615. Kreis-Meisterschaft, 616. Kreis-Meisterschaft, 617. Kreis-Meisterschaft, 618. Kreis-Meisterschaft, 619. Kreis-Meisterschaft, 620. Kreis-Meisterschaft, 621. Kreis-Meisterschaft, 622. Kreis-Meisterschaft, 623. Kreis-Meisterschaft, 624. Kreis-Meisterschaft, 625. Kreis-Meisterschaft, 626. Kreis-Meisterschaft, 627. Kreis-Meisterschaft, 628. Kreis-Meisterschaft, 629. Kreis-Meisterschaft, 630. Kreis-Meisterschaft, 631. Kreis-Meisterschaft, 632. Kreis-Meisterschaft, 633. Kreis-Meisterschaft, 634. Kreis-Meisterschaft, 635. Kreis-Meisterschaft, 636. Kreis-Meisterschaft, 637. Kreis-Meisterschaft, 638. Kreis-Meisterschaft, 639. Kreis-Meisterschaft, 640. Kreis-Meisterschaft, 641. Kreis-Meisterschaft, 642. Kreis-Meisterschaft, 643. Kreis-Meisterschaft, 644. Kreis-Meisterschaft, 645. Kreis-Meisterschaft, 646. Kreis-Meisterschaft, 647. Kreis-Meisterschaft, 648. Kreis-Meisterschaft, 649. Kreis-Meisterschaft, 650. Kreis-Meisterschaft, 651. Kreis-Meisterschaft, 652. Kreis-Meisterschaft, 653. Kreis-Meisterschaft, 654. Kreis-Meisterschaft, 655. Kreis-Meisterschaft, 656. Kreis-Meisterschaft, 657. Kreis-Meisterschaft, 658. Kreis-Meisterschaft, 659. Kreis-Meisterschaft, 660. Kreis-Meisterschaft, 661. Kreis-Meisterschaft, 662. Kreis-Meisterschaft, 663. Kreis-Meisterschaft, 664. Kreis-Meisterschaft, 665. Kreis-Meisterschaft, 666. Kreis-Meisterschaft, 667. Kreis-Meisterschaft, 668. Kreis-Meisterschaft, 669. Kreis-Meisterschaft, 670. Kreis-Meisterschaft, 671. Kreis-Meisterschaft, 672. Kreis-Meisterschaft, 673. Kreis-Meisterschaft, 674. Kreis-Meisterschaft, 675. Kreis-Meisterschaft, 676. Kreis-Meisterschaft, 677. Kreis-Meisterschaft, 678. Kreis-Meisterschaft, 679. Kreis-Meisterschaft, 680. Kreis-Meisterschaft, 681. Kreis-Meisterschaft, 682. Kreis-Meisterschaft, 683. Kreis-Meisterschaft, 684. Kreis-Meisterschaft, 685. Kreis-Meisterschaft, 686. Kreis-Meisterschaft, 687. Kreis-Meisterschaft, 688. Kreis-Meisterschaft, 689. Kreis-Meisterschaft, 690. Kreis-Meisterschaft, 691. Kreis-Meisterschaft, 692. Kreis-Meisterschaft, 693. Kreis-Meisterschaft, 694. Kreis-Meisterschaft, 695. Kreis-Meisterschaft, 696. Kreis-Meisterschaft, 697. Kreis-Meisterschaft, 698. Kreis-Meisterschaft, 699. Kreis-Meisterschaft, 700. Kreis-Meisterschaft, 701. Kreis-Meisterschaft, 702. Kreis-Meisterschaft, 703. Kreis-Meisterschaft, 704. Kreis-Meisterschaft, 705. Kreis-Meisterschaft, 706. Kreis-Meisterschaft, 707. Kreis-Meisterschaft, 708. Kreis-Meisterschaft, 709. Kreis-Meisterschaft, 710. Kreis-Meisterschaft, 711. Kreis-Meisterschaft, 712. Kreis-Meisterschaft, 713. Kreis-Meisterschaft, 714. Kreis-Meisterschaft, 715. Kreis-Meisterschaft, 716. Kreis-Meisterschaft, 717. Kreis-Meisterschaft, 718. Kreis-Meisterschaft, 719. Kreis-Meisterschaft, 720. Kreis-Meisterschaft, 721. Kreis-Meisterschaft, 722. Kreis-Meisterschaft, 723. Kreis-Meisterschaft, 724. Kreis-Meisterschaft, 725. Kreis-Meisterschaft, 726. Kreis-Meisterschaft, 727. Kreis-Meisterschaft, 728. Kreis-Meisterschaft, 729. Kreis-Meisterschaft, 730. Kreis-Meisterschaft, 731. Kreis-Meisterschaft, 732. Kreis-Meisterschaft, 733. Kreis-Meisterschaft, 734. Kreis-Meisterschaft, 735. Kreis-Meisterschaft, 736. Kreis-Meisterschaft, 737. Kreis-Meisterschaft, 738. Kreis-Meisterschaft, 739. Kreis-Meisterschaft, 740. Kreis-Meisterschaft, 741. Kreis-Meisterschaft, 742. Kreis-Meisterschaft, 743. Kreis-Meisterschaft, 744. Kreis-Meisterschaft, 745. Kreis-Meisterschaft, 746. Kreis-Meisterschaft, 747. Kreis-Meisterschaft, 748. Kreis-Meisterschaft, 749. Kreis-Meisterschaft, 750. Kreis-Meisterschaft, 751. Kreis-Meisterschaft, 752. Kreis-Meisterschaft, 753. Kreis-Meisterschaft, 754. Kreis-Meisterschaft, 755. Kreis-Meisterschaft, 756. Kreis-Meisterschaft, 757. Kreis-Meisterschaft, 758. Kreis-Meisterschaft, 759. Kreis-Meisterschaft, 760. Kreis-Meisterschaft, 761. Kreis-Meisterschaft, 762. Kreis-Meisterschaft, 763. Kreis-Meisterschaft, 764. Kreis-Meisterschaft, 765. Kreis-Meisterschaft, 766. Kreis-Meisterschaft, 767. Kreis-Meisterschaft, 768. Kreis-Meisterschaft, 769. Kreis-Meisterschaft, 770. Kreis-Meisterschaft, 771. Kreis-Meisterschaft, 772. Kreis-Meisterschaft, 773. Kreis-Meisterschaft, 774. Kreis-Meisterschaft, 775. Kreis-Meisterschaft, 776. Kreis-Meisterschaft, 777. Kreis-Meisterschaft, 778. Kreis-Meisterschaft, 779. Kreis-Meisterschaft, 780. Kreis-Meisterschaft, 781. Kreis-Meisterschaft, 782. Kreis-Meisterschaft, 783. Kreis-Meisterschaft, 784. Kreis-Meisterschaft, 785. Kreis-Meisterschaft, 786. Kreis-Meisterschaft, 787. Kreis-Meisterschaft, 788. Kreis-Meisterschaft, 789. Kreis-Meisterschaft, 790. Kreis-Meisterschaft, 791. Kreis-Meisterschaft, 792. Kreis-Meisterschaft, 793. Kreis-Meisterschaft, 794. Kreis-Meisterschaft, 795. Kreis-Meisterschaft, 796. Kreis-Meisterschaft, 797. Kreis-Meisterschaft, 798. Kreis-Meisterschaft, 799. Kreis-Meisterschaft, 800. Kreis-Meisterschaft, 801. Kreis-Meisterschaft, 802. Kreis-Meisterschaft, 803. Kreis-Meisterschaft, 804. Kreis-Meisterschaft, 805. Kreis-Meisterschaft, 806. Kreis-Meisterschaft, 807. Kreis-Meisterschaft, 808. Kreis-Meisterschaft, 809. Kreis-Meisterschaft, 810. Kreis-Meisterschaft, 811. Kreis-Meisterschaft, 812. Kreis-Meisterschaft, 813. Kreis-Meisterschaft, 814. Kreis-Meisterschaft, 815. Kreis-Meisterschaft, 816. Kreis-Meisterschaft, 817. Kreis-Meisterschaft, 818. Kreis-Meisterschaft, 819. Kreis-Meisterschaft, 820. Kreis-Meisterschaft, 821. Kreis-Meisterschaft, 822. Kreis-Meisterschaft, 823. Kreis-Meisterschaft, 824. Kreis-Meisterschaft, 825. Kreis-Meisterschaft, 826. Kreis-Meisterschaft, 827. Kreis-Meisterschaft, 828. Kreis-Meisterschaft, 829. Kreis-Meisterschaft, 830. Kreis-Meisterschaft, 831. Kreis-Meisterschaft, 832. Kreis-Meisterschaft, 833. Kreis-Meisterschaft, 834. Kreis-Meisterschaft, 835. Kreis-Meisterschaft, 836. Kreis-Meisterschaft, 837. Kreis-Meisterschaft, 838. Kreis-Meisterschaft, 839. Kreis-Meisterschaft, 840. Kreis-Meisterschaft, 841. Kreis-Meisterschaft, 842. Kreis-Meisterschaft, 843. Kreis-Meisterschaft, 844. Kreis-Meisterschaft, 845. Kreis-Meisterschaft, 846. Kreis-Meisterschaft, 847. Kreis-Meisterschaft, 848. Kreis-Meisterschaft, 849. Kreis-Meisterschaft, 850. Kreis-Meisterschaft, 851. Kreis-Meisterschaft, 852. Kreis-Meisterschaft, 853. Kreis-Meisterschaft, 854. Kreis-Meisterschaft, 855. Kreis-Meisterschaft, 856. Kreis-Meisterschaft, 857. Kreis-Meisterschaft, 858. Kreis-Meisterschaft, 859. Kreis-Meisterschaft, 860. Kreis-Meisterschaft, 861. Kreis-Meisterschaft, 862. Kreis-Meisterschaft, 863. Kreis-Meisterschaft, 864. Kreis-Meisterschaft, 865. Kreis-Meisterschaft, 866. Kreis-Meisterschaft, 867. Kreis-Meisterschaft, 868. Kreis-Meisterschaft, 869. Kreis-Meisterschaft, 870. Kreis-Meisterschaft, 871. Kreis-Meisterschaft, 872. Kreis-Meisterschaft, 873. Kreis-Meisterschaft, 874. Kreis-Meisterschaft, 875. Kreis-Meisterschaft, 876. Kreis-Meisterschaft, 877. Kreis-Meisterschaft, 878. Kreis-Meisterschaft, 879. Kreis-Meisterschaft, 880. Kreis-Meisterschaft, 881. Kreis-Meisterschaft, 882. Kreis-Meisterschaft, 883. Kreis-Meisterschaft, 884. Kreis-Meisterschaft, 885. Kreis-Meisterschaft, 886. Kreis-Meisterschaft, 887. Kreis-Meisterschaft, 888. Kreis-Meisterschaft, 889. Kreis-Meisterschaft, 890. Kreis-Meisterschaft, 891. Kreis-Meisterschaft, 892. Kreis-Meisterschaft, 893. Kreis-Meisterschaft, 894. Kreis-Meisterschaft, 895. Kreis-Meisterschaft, 896. Kreis-Meisterschaft, 897. Kreis-Meisterschaft, 898. Kreis-Meisterschaft, 899. Kreis-Meisterschaft, 900. Kreis-Meisterschaft, 901. Kreis-Meisterschaft, 902. Kreis-Meisterschaft, 903. Kreis-Meisterschaft, 904. Kreis-Meisterschaft, 905. Kreis-Meisterschaft, 906. Kreis-Meisterschaft, 907. Kreis-Meisterschaft, 908